

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gem. § 17 DSGVO (Informationspflicht)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Sie als Studieninteressierte, Kooperations- oder Geschäftspartner_in, Kunden, Lieferanten oder Interessent_innen bzw. als Ansprechpartner_in eines Kooperations- oder Geschäftspartners, Lieferanten oder Interessent_innen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den angefragten bzw. vereinbarten Leistungen, Vereinbarungen.

§ 1 Kontaktdaten

Verantwortliche_r:	Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:	Örtliche_r Beauftragte_r für Datenschutz
Evangelische Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences Zweifalltorweg 12 64293 Darmstadt datenschutz@eh- darmstadt.de	Datenschutzbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Böttcherstraße 7 30419 Hannover	CTM-COM GmbH Cinderella Schneider In den Leppsteinswiesen 14 64380 Roßdorf +49 6154 57605-111 c.schneider@ctm-com.de

§ 2 Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten:

(1) Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, soweit dies zur Anbahnung eines Studienverhältnisses, Kooperations- oder Vertragsanbahnung oder -durchführung sowie zur Durchführung von anderen Geschäftsbeziehungen (einschließlich der Abwicklung von Kaufaufträgen, Lieferungen oder Zahlungen) oder zur Erstellung oder Beantwortung von Anfragen, zur Festlegung der Bedingungen des Vertragsverhältnisses oder für die Wahrung der berechtigten Interessen der Evangelischen Hochschule Darmstadt erforderlich ist.

Rechtsgrundlage ist, soweit die Verarbeitung zur Kooperations- oder Vertragsanbahnung oder -durchführung stattfindet, § 6 Nr. 5 DSGVO. Ist dies nicht der Fall, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Evangelischen Hochschule Darmstadt nach § 6 Nr. 4 DSGVO, zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach § 6 Nr. 6 DSGVO oder bei Vorliegen einer Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO.

(2) Folgende Datenkategorien werden erhoben:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer (Geschäfts)Beziehung von Ihnen sowie im Rahmen von Aufträgen durch Sie, von Ihren Kund_innen, Lieferanten oder Interessent_innen erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen und anderen allgemein zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die uns von Vertragspartner_innen zur Verfügung gestellt werden. Relevante

personenbezogene Daten für die Abwicklung von Geschäftsbeziehungen sind neben den Personalien beziehungsweise Stammdaten (Name, Adresse, zugehöriges Unternehmen, Funktion und Kontaktdaten) die Daten aktueller und früherer Aufträge, Zahlungs- und Abrechnungsdaten, Nutzungsdaten und -protokolle sowie Werbe- und Vertriebsdaten und mit den genannten Kategorien vergleichbare Informationen.

§ 3 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Vorgaben. Dazu zählen konkrete Gesetze, die uns zur Verarbeitung Ihrer Daten verpflichten oder diese erlauben sowie ggf. individuelle Einwilligungen. Vorgaben für die Gestaltung von Einwilligungen ergeben sich aus den einschlägigen Datenschutzgesetzen. Nachfolgend werden Rechtsgrundlagen (auch gesetzliche Vorgaben) aufgeführt. Weil sich diese aus verschiedenen Normen ergeben, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit hierauf teilweise nur allgemein hingewiesen und nicht einzelne Passus bzw. Artikel und Paragraphen genannt:

- Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (**DSG-EKD**)
- Verwaltungsverordnung über den Inhalt und die Führung von Personalakten in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (**Personalaktenordnung – PAO**)
- Rechtsverordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland (**Datenschutzverordnung – DSVO**)
- Schriftgutordnung für die Kirchengemeinden, Dekanate, Propsteien und Verbände der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

§ 4 Dauer der Datenspeicherung

Die im Rahmen des Vertrags von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir

- nach § 6 Nr. 6 DSG-EKD aufgrund von **Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten** (z. B. aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind
- ein **berechtigtes Interesse an der Speicherung** nach Artikel § 6 Nr. 4 DSG-EKD haben, z. B. während der laufenden Verjährungsfrist, die in der Regel drei Jahre beträgt, in bestimmten Fällen aber auch bis zu 30 Jahren betragen kann,
- von Ihnen eine **Einwilligung** in eine darüberhinausgehende Speicherung nach § 6 Nr. 2 DSG-EKD erhalten haben.

Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung der genannten Speicherzwecke erforderlich ist oder bei Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

§ 5 Empfänger_innen oder Kategorien von Empfänger_innen

Innerhalb der Hochschule erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses und gesetzlicher Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind u. a. Unternehmen, öffentliche oder kirchliche Einrichtungen in den Kategorien wirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, betriebliche Altersversorgung, Gehaltsabrechnung, Visa-Beschaffung oder Mensaabrechnung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger_innen außerhalb der Hochschule, ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können bei Vorliegen einer gesetzlichen, behördlichen oder kirchlichen Verpflichtung z. B. öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Finanzbehörden) Empfänger_innen Ihrer personenbezogenen Daten sein. Weitere Empfänger_innen können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

§ 6 Ihre Rechte als betroffene Person:

Gemäß Kapitel 3 und 6 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) haben Sie nachfolgende Rechte. Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an die oder den örtlich Beauftragte_n für Datenschutz der EHD.

- Auskunft (§ 19 DSG-EKD)

Sie haben das Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten, die erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden.

- Berichtigung (§ 20 DSG-EKD)

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten.

- Löschung (§ 21 DSG-EKD)

Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen haben Sie ein Recht auf Löschung Ihrer Daten.

- Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSG-EKD)

In besonderen Fällen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Dies ist dann der Fall, wenn die Datenverarbeitung unrechtmäßig sein sollte, Sie die Richtigkeit der erhobenen Daten bestreiten oder ein Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Ebenso können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die Daten aufgrund der Zweckerreichung einer Löschpflicht unterliegen, Sie sie jedoch zur Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen benötigen. Eine Einschränkung der Verarbeitung müssen Sie beantragen.

- Datenübertragbarkeit (§ 24 DSG-EKD)

Sie haben das Recht auf Datenübertragung über Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Damit können Sie beantragen, dass wir diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen Stelle übermitteln.

- Widerspruch (§ 25 DSG-EKD)

Sie haben das Recht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, soweit die Verarbeitung auf der Grundlage von § 6 Nr. 4 oder 8 DSG-EKD erfolgt.

- Beschwerde (§ 46 DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (siehe oben) zu beschweren, wenn eine Datenschutzverletzung oder der Verdacht auf eine Datenschutzverletzung vorliegt.

§ 7 Grund der Bereitstellung Ihrer Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Bei Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, können wir keine Verarbeitung zu den unter § 2 (1) aufgeführten Zwecken durchführen.

§ 8 Widerruf von Einwilligungen

Sie haben das Recht, jede datenschutzrechtliche Einwilligung, die Sie uns gegenüber abgegeben haben, jederzeit zu widerrufen. Bei Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der auf ihrer Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Gerne können Sie sich an die E-Mail-Adresse datenschutz@eh-darmstadt.de wenden, um Ihre Einwilligung für die Zukunft zu widerrufen.

§ 9 Hinweis

Das vorliegende Schreiben dient lediglich Ihrer Information. Sie müssen keine Maßnahmen veranlassen. Sollten Sie Fragen, Anmerkungen oder Vorschläge zu diesem Informationsschreiben oder zu unserem Umgang mit dem Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an unsere_n örtlich Beauftragte_n für Datenschutz der EHD (siehe oben).

Darmstadt, 26.03.2020
Der Kanzler